



3. Liga: Klare Reaktion

FC Lerchenfeld - FC EDO Simme 1:3

Nach den verlorenen Startspielen gegen Interlaken und Frutigen wartete in der 3. Runde der laufenden Saison kein angenehmer Gegner auf die 1. Mannschaft des FC EDO Simme. Seit dem Aufstieg in die 3. Liga und der Saison 14/15 hatte es EDO nicht mehr geschafft, gegen Angstgegner Lerchenfeld zu gewinnen. 6(!) Jahre ohne Sieg, das liess den einen oder anderen nicht gerade zuversichtlich stimmen für dieses Auswärtsspiel - vor allem nach dem katastrophalen Auftritt vom letzten Wochenende. Trotzdem war jedem Spieler bewusst, dass jetzt eine Reaktion folgen musste. Und warum sollte man nicht auswärts auf dem Thuner Kunstrasen und dazu noch in strömendem Regen, das Glück endlich einmal auf die Seiten der Simmentaler zwingen können?

EDO begann mutig, zog sich nicht zurück und störte Lerchenfeld schon früh im Aufbau. Dies hatte ein ausgeglichenes Spiel zur Folge, mit Angriffen auf beiden Seiten, die aber vorerst zu ungenau ausgeführt wurden und deshalb auch nicht in Torchancen endeten. Mit laufender Spielzeit bekamen die Gäste immer mehr Vorteile, doch die zahlreichen Eckbälle und vereinzelt Versuche aus der Distanz blieben erfolglos. Auf der Gegenseite hatte EDO Glück, als ein Thuner Stürmer auf dem Weg Richtung Tor im Zweikampf noch gestoppt werden konnte - nicht regulär zwar, aber auch nicht ein schlimmes Foul - auf jeden Fall reichte der Schubser aus Sicht des Schiedsrichters nicht für eine rote Karte. Hier hätte man sicher auch anders entscheiden können. EDO schien dadurch noch mehr Mut zu fassen, hier war etwas zu holen, das spürte man und jetzt half auch einmal das Quäntchen Glück mit, das zuletzt so schmerzlich vermisst wurde. Etwa 20 Minuten waren gespielt, als sich Jungen auf der Seite durchtante und zurück auf Blank legte, der den Ball nicht traf. Dahinter kam aber Krauer angebraust, dessen Schuss noch entscheidend abgelenkt wurde und schlussendlich in der rechten unteren Ecke einschlug. Schon stand es 0:1 aus Sicht der Gastgeber. EDO nahm den Schwung der Führung mit und kämpfte weiter aufopferungsvoll. Wenig später scheiterte Jungen nur knapp am Thuner Torhüter, der seine Farben mit einem starken Reflex vor dem 0:2 bewahrte. Eine perfekte Halbzeit hätte es werden können, wenn sich gegen Ende der ersten 45 Minuten nicht doch noch ein Fehler in der Hintermannschaft von EDO eingeschlichen hätte. Hebeisen lenkte eine missglückte Flanke genauso ab, dass ein Lerchenfelder erben konnte. Die Führung war damit dahin, zur Pause stand es 1:1.

Nach der Pause ging es genau gleich weiter. Die Partie entwickelte sich zum Schlagabtausch und es lag eine Stimmung in der Luft, dass das nächste Tor von entscheidender Bedeutung sein würde. So hatte EDO kurz nach Wiederanpfiff Glück, dass eine flache Hereingabe der Gastgeber zwar einen Abnehmer fand, dieser jedoch das Tor aus nächster Nähe nicht traf. Es sollte einer der letzten Unkonzentriertheiten im Defensivverhalten von EDO bleiben. Auf der anderen Seite bewiesen die Simmentaler plötzlich ihre Kaltblütigkeit vor dem gegnerischen Tor. Innerhalb

weniger Minuten verwerteten sie gleich zwei Eckbälle zur Zwei-Tore-Führung. Zuerst netzte Jungen per Kopfball ein, danach wurde die Hereingabe nur ungenügend aus der Gefahrenzone gebracht. Röthlisberger bedankte sich mit einem abgeklärten Schuss in die Ecke. Der Doppelschlag zum 1:3 brachte die Thuner gehörig durcheinander und so kam EDO gegen Ende der Partie selbst noch zu guten Möglichkeiten. Jungen scheiterte nach dem zigsten Eckball nur knapp an der Latte. Hinten konnte man dagegen die letzten Offensivbemühungen von Lerchenfeld unterbinden. Bis zum Schluss wurde es deshalb nicht mehr wirklich gefährlich vor dem Tor von Zünd, der zum zweiten Mal in Folge den verletzten Dänzer ersetzte.

Ein wohl verdienter Sieg, angesichts der kämpferischen Leistung der EDO'ler, die zum Teil auch spielerisch zu überzeugen wussten. Und was für eine Genugtuung, angesichts der zwei klaren Niederlagen in den ersten beiden Spielen. So darf es gerne weiter gehen. Ein riesiges Dankeschön geht an die vielen Zuschauer, die uns an diesem kalten Sonntagmorgen unterstützt haben. Wir sehen uns nächsten Samstag, im Derby gegen den FC Reichenbach. Anpfiff ist um 16:30 Uhr in der Au. Bis dann. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Josi, Hebeisen, Röthlisberger, Luginbühl, Blum, Schäfer, Krauer, Feuz, Blank, Jungen
Ersatz: Balmer, Gerber, Wüthrich, Küng, Awad, Jutzeler, Küpfer

Tore:

0:1 Krauer 20. Min.; 1:1 30. Min.; 1:2 Jungen 57. Min.;
1:3 Röthlisberger 60. Min.

Text: M. Blank